

Kleines Team der WSU Schwimmer in Bielefeld erfolgreich

Der 32. Quirkendörper Spezialistencup sollte zu einer absoluten Mammut-Veranstaltung werden – mehr als 450 Aktive mit mehr als 2100 Starts hatten sich für den Wettkampf im Bielefelder Sportbad AquaWede gemeldet. Bereits das Meldeergebnis ließ auf Wettkampfzeiten von früh bis spät abends (nach 20 Uhr) schließen, sodass die WSU sich entschloss, nur im ersten Wettkampfabschnitt an den Start zu gehen. Hier konnten die Aktiven fünf Siege verbuchen und sich gegen die nationale Konkurrenz, aus Berlin, Niedersachsen und NRW durchsetzen.

Moritz Warnecke (Jg. 2011) konnte sich in der Zeit von 1:41,64 Minuten über 100 Meter Brust durchsetzen. Auch über 100 Meter Rücken schwamm er zu einer neuen Bestzeit von 1:37,43 Minuten. Clara Sachse (Jg. 2010) schwamm über 100 Meter Rücken eine neue Bestleistung, welche nun bei 1:27,23 Minuten liegt. Hiermit konnte sie die Silbermedaille gewinnen. Zwei Siege über Brust und Rücken gehen auf das Konto von Paul Weißen (Jg. 2010). Für die Brustdistanz hat er 1:22,61 Minuten benötigt, für die Rückendistanz lediglich 1:06,66 Minuten, was gleichzeitig eine deutliche Bestzeit von über zwei Sekunden bedeutete.

Eine Bestzeit über 100 Meter Rücken schwamm auch Swana Wittenberg (2007). In 1:22,89 Minuten belegte sie Rang fünf. Noelle Amelie Bruns (Jg. 2006) schwamm über 50 Meter Schmetterling in 32,28 Sekunden ebenso zu einer neuen Bestleistung. Ein weiterer Sieg gelang Anna Weißen (ebenso Jg. 2006) über 100 Meter Brust in 1:22,53 Minuten. Zweite wurde sie über 100 Meter Rücken. Den fünften WSU Sieg fuhr David Maßmann ein, ebenso über 100 Meter Brust. Hier schlug er nach 1:08,91 Minuten an.



Anna Weißen, Clara Sachse, Noelle Amelie Bruns, Moritz Warnecke, David Maßmann, Paul Weißen und Swana Wittenberg konnten in Bielefeld überzeugen.